

BRIGITTE
HAMANN
HITLERS
WIEN

Lehrjahre eines
Diktators



Piper
München Zürich

Inhalt

Vorwort	7
1 Aus der Provinz in die Hauptstadt	11
Exkurs: Hitlers Vorfahren im Waldviertel	64
Exkurs: Kubizek und Jetzinger als Quellen	77
2 Das Wien der Moderne	87
Exkurs: Der Begriff »entartet«	119
3 Die Kaiserstadt	125
Exkurs: Märztage und Heldenplatz	160
4 Im Parlament	169
5 Die soziale Frage	195
6 Als Maler im Männerheim	229
Exkurs: Die Quellen zur Männerheimzeit	264
7 Rassentheoretiker und Welterklärer	285
Guido von List	293
Lanz von Liebenfels	308
Hans Goldzier	319
Hanns Hörbiger und die Welteislehre	322
Otto Weininger	325
Arthur Trebitsch	329
Wiener Beiträge zu Hitlers Weltanschauung	333
8 Politische Leitbilder	337
Georg Schönerer – der Führer	337
Franz Stein und die alldeutsche Arbeiterbewegung	364

Karl Hermann Wolf – der Deutschradikale	375
Dr. Karl Lueger – der Volkstribun	393
9 Tschechen in Wien	437
10 Juden in Wien	467
Exkurs: Zwei Beispiele	503
11 Der junge Hitler und die Frauen	513
12 Vor dem großen Krieg	541
Anhang	
Anmerkungen	583
Abkürzungsverzeichnis	635
Archivverzeichnis	637
Verzeichnis der häufiger verwendeten Quellen und Literatur	639
Personenregister	643
Bildnachweis	652